

Politische Rundschau.

Deutschland.

Die nach Meldungen Londoner Blätter soll König Edward beabsichtigen, in Begleitung seiner Gemahlin im nächsten Frühjahr dem Kaiserpaar einen Besuch abzustatten, was seit seinem Regierungsantritt bis jetzt noch nicht geschehen ist.

Der Austausch der Schutztruppen des deutsch-französischen Vertrages über die Abgrenzung der Gebiete von Kamerun und Französisch-Kongo hat im Auswärtigen Amt in Berlin stattgefunden.

Das Gerücht vom Ausbruch eines deutsch-portugiesischen Konflikts aus Anlass der Grenzregulierungs-Verhandlungen an der Grenze von Kamerun und Angola entspringt nach einer halbamtlichen Darstellung in keiner Weise den Tatsachen, da weder die Verhandlungen begonnen haben, noch auch ein Zeitpunkt hierfür endgültig festgelegt worden ist.

Aber das Strafverfahren gegen Jugendliche hat das bayrische Justizministerium einen neuen Geläch veröffentlicht, der nochmals das erzieherische Moment betont und verlangt, daß alles im Verfahren gegen Jugendliche vermieden wird, was der Rückkehr in bürgerliche Verhältnisse und der Umkehr zu einwandfreiem Lebenswandel irgendwie hinderlich sein könnte.

England.

Im Unterhause hat der Staatssekretär des Äußeren, Grey, in bemerkenswerter Weise über die Verhandlungen auf dem Balkan und über das Verhältnis Englands zu Deutschland gesprochen. Grey sagte u. a., daß es für den Frieden nicht förderlich sei, wenn man haben und heben an das Stangeppinn einer Einrückung Deutschlands glaube.

Handelsminister Lloyd George, der in letzter Zeit häufig freundliche Worte über Deutschland gesprochen hat, hielt in London eine Rede, in der er dafür eintrat, daß den Redereien von einem zukünftigen Kriege zwischen Deutschland und England ein Ende gemacht werde.

In London haben die Verhandlungen des internationalen Friedeskon-

gresses begonnen, nachdem ein Empfang einer Abordnung beim englischen Königspaar stattgefunden hatte. Diese Verhandlungen wurden von Lord Courtney mit einer Rede über den Zusammenhang von Frieden und Gerechtigkeit eröffnet.

Im Oktober findet gewissermaßen als Ergänzung der letzten Friedenskonferenz in London eine internationale Konferenz zur Beratung kritischer Fragen des Seerechts statt. Das Beratungsprogramm umfaßt u. a. folgende Gegenstände: Kriegskontingente, mit verschiedenen Unterabteilungen, ferner Blockaderecht, endlich das von England bestrittene, von Rußland verfochtene Recht auf Zurückführung rekonstruierter Schiffe Neutralen in Fällen, wo kein Hafen erreichbar ist.

Rußland.

Der Zar tauschte mit dem Präsidenten Fallières vor dessen Abfahrt von Neval nach Christiania herzliche Grüsse aus, in denen die Hoffnung auf Erhaltung des Friedens besprochen wurde.

Balkanstaaten.

In der Türkei dauert die frohe Stimmung wegen der Wiederherstellung der Verfassung an. In Konstantinopel bringen große Volksmengen Tag für Tag dem Sultan ihre Glückwünsche dar. Abd ul Hamid hielt sogar von seinem Palast an die Menge eine Ansprache, in der er der Zurückkehr Ausdruck gab, daß Friede und Ordnung in der Türkei fortdauern würden.

Amerika.

Der republikanische Präsidentschaftskandidat Taft hat die Nominierung zum Präsidentschaftskandidaten angenommen und in einer großen Versammlung Roosevelt Lob dafür gesagt, daß er dem öffentlichen Bewusstsein Ausdruck gab, daß es seine Pflicht sei, die sich auf die Eisenbahnen, Tarife und die Zucker bezogen. Entsprechende Maßnahmen zu treffen, werde auch die Hauptaufgabe der nächsten Regierung sein.

Afrika.

Die Gerüchte von einer schweren Niederlage Abd ul Aziz' und seiner Umgebung durch die Truppen Nurey Pasids bestätigen sich. Ein von Soffi aufgeborenes kühnes Heer ist ebenfalls zum Rückzuge gezwungen worden.

Die Haltung der Regierung von Natal gegenüber dem Aufstand Diniqulu, dem man sein vertragsgemäß ihm zuteilendes Gehalt verweigert, hat in London allgemeine Enttäuschung hervorgerufen.

Asien.

Das Befinden des Kaisers von China hat sich bedeutend verschlechtert. Der Kaiser kann deshalb die üblichen Günstwünsche zu seinem Geburtstag nicht entgegennehmen.

Ein deutscher Luftflottenverein.

Die Gründung eines Vereins, der sich in erster Linie die Sorge anlegen sein lassen will, daß in Deutschland lenkbare Luftfahrzeuge in hinreichender Anzahl und Größe gebaut werden, ist nunmehr erfolgt.

Der Verein ist es gewillt, an allen ihm beliebigen Orten Ortsgruppen zu errichten. Die Organe des Vereins sind: 1) der Vorstand, 2) der Ausschuss, 3) die Mitgliederversammlung.

Im Baden extrauchen. Der kleine Badeneinsturz in den Rhein bei Schleuderer, aber geeitete Schiffe... Kampf mit Zigeunern. Im letzten Sommer wurde ein jugendlicher Arbeiter aus Berlin, der mit einigen Kameraden bei dem Wälder See in Schwabhausen...

Von Nah und fern.

Der Verleumdungsfall im Hause des Grafen Wartenstein in Berlin... Die Verleumdung wurde durch den Grafen Wartenstein selbst eingeleitet.

Im Baden extrauchen. Der kleine Badeneinsturz in den Rhein bei Schleuderer, aber geeitete Schiffe... Kampf mit Zigeunern.

Im Baden extrauchen. Der kleine Badeneinsturz in den Rhein bei Schleuderer, aber geeitete Schiffe... Kampf mit Zigeunern.

Am Hexensee.

Rein, ach nein, küßte die Frau, lächerlich, aber — du sollst alles wissen. Ich habe — sie gesehen, die ich damals — in den Hexensee geführt hatte — weil sie Rudolf betrat.

Das Champagnerfest des Direktors war zu Ende. Sehr ermahnt lernte Donna Ines heim, doch auch sehr beliebt, denn man hatte sie auf die denkbarste Weise geliebt und ihrer Güte stark geschmeichelt.

haben. Ihnen die sechshundertenden vetterlichen Reiten wieder anzustellen; es scheint mir da freilich von Seiten des guten Rudolf eine etwas gefährliche Warte des Geistes entwickelt; doch warte nur, sobald ich erst seine Gemahlin bin, will ich ihn schon im Regel halten; natürlich er darf mir gegenüber gar nicht eifersüchtig sein.

hatig ein, „von dem Todesfall geht es zu haben —“ Keine Ausflüchte, mein Herr! Sie werden freilich nicht, daß ich im Nebenzimmer war, und Sie meinen Gemahl forderten! Doch was davon! Ihres Tat wird vor einem Richter Richter zum Antrag kommen — mich selbst bitte ich von Ihrer Gegenwart zu betreten.

Fern.

Eine schwere Benzolexplosion auf einer Jagt hat den beiden Schiffleuten das Leben gekostet, während der Kapitän, wenn auch schwer verwundet, gerettet wurde.

Ein Gefreiter vom Blitz erschlagen.

Vom Blitz erschlagen wurde der beim Regimentskommando in Neustettin dienende Gefreite Albert, Sohn eines Lehrers aus Teschen...

Eine Bärenjagd im Hamburger Hafen.

Auf dem von Ostpreußen angekommenen Dampfer 'Senegambien' brach, wie die 'N. N.' berichten dieser Tage ein junger schwarzer Bär aus dem Käfig...

Schrecken in einem Zeltzirkus.

Während einer Vorstellung in einem dichtbesetzten Zeltzirkus in Hamburg brach ein Pferd aus dem Zaun aus...

Wahnmordversuch eines Zwölfjährigen.

In München hat am hellen Nachmittag ein zwölfjähriger Junge einen andern auf der Straße überfallen, ihm sein Geld abderlangt...

Über einen verzweifeltsten Kampf mit einem Leoparden in Deutsch-Südwestafrika.

Bezeichnet die letzte Nummer der 'Deutsch-Südwestafrikanischen Zeitung': Als der Sohn des Hauptmanns Dixon, Heinrich Dixon, in Ubitz...

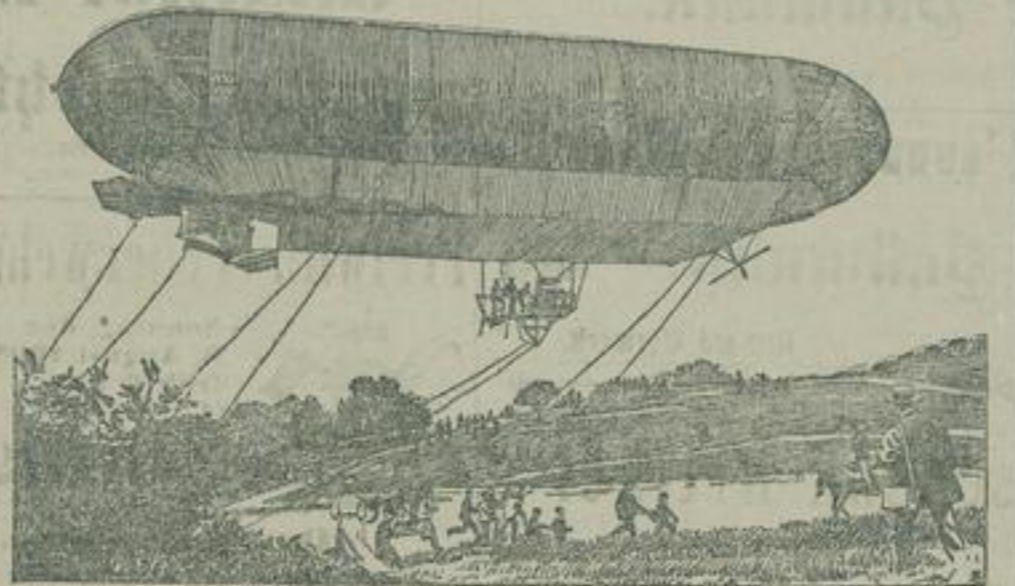
lich einer Stunde war man dem in die Berge gestürzten Klüber nahegekommen und belan ihn schuhgerecht. Die erste Kugel ging leider fehl...

fund, der ebenso seltsam wie wertvoll war. Beim Herausziehen einer Rohrzübe bemerkte er nämlich, daß sich an der Wurzel der Rohrzübe ein breiter goldener Ring mit einem kostbaren Stein befand.

Ein verzwegenes Banditenstückchen.

Der Guldbezügler Sciorino in Noreale bei Palermo wurde nachts durch den Ruf aufgeweckt: 'Offnet im Namen des Gesetzes!'

Zu den Probefahrten mit dem englischen Militärballon.



Anschließend gemacht durch die außerordentlichen Erfolge des Grafen Zeppelin, schaut England mit Spannung auf die Probefahrten, die das zum Einsatz für den in Oktober vorigen Jahres flüchtig gelieferte 'Ruffi' erbaute neue Militärballon bei Harndorouh unternimmt.

Der Gingebohrene sah dies und drückte los. Der Schuß war sofort tödlich. Der junge Dixon hatte bei dem Kampf sehr schwere Verletzungen davongetragen.

Revolte in einem ungarischen Dorfe.

Bei Udina fand ein blutiger Zusammenstoß zwischen Gendarmen und Bauern statt. Die Bewohner des benachbarten Dorfes Jolan brachen, da sie kein Futter hatten...

Blutige Streifenfahrten in Frankreich.

In Bignay, wo der Erbarbeiter-Aufstand fortbauert, fanden abermals blutige Zusammenstöße zwischen den Streifenfahrenden durch Zugänge aus Paris vertheidigt worden waren...

OOs Ein seltsamer Fund.

In Sabal befindet sich eine Kolonie Sträflinge, die damit beschäftigt werden, daß sie auf einem eigens hierfür angelegten großen Garten Gemüse zu ziehen haben...

Durch die Lärre sah er vier Karabinier und einen Hühnerhund, die er sofort einschloß. Der Hühnerhund stellte sich als Polizeikommissar vor...

Eine Stadt durch Überschwemmung verdrängt.

Wieder hat eine verheerende Überschwemmung eine irische Ortschaft heimgesucht. Ähnlich wie kürzlich Lutat in Armenien, wurde jetzt Sungurich im Distrikt Nagora von Regenfluten verheert.

Unglaubliche Zustände in einem amerikanischen Gefängnis.

Aus New York wird gemeldet, daß ein Gefängnisstand im Staate Georgia aufgedeckt worden ist. In verschiedenen Zellen wurden Gefangene, die Strafen für geringfügige Vergehen übten, zu Tode gepeinigt.

In den Niagara-Fällen gesprungen.

Robert Beach, ein Einwohner des kanadischen Städtchens Chippewa, sprang, wie die 'N. N.' melden, dieser Tage von der über den Niagara fließenden höhleren Brücke aus einer Höhe

von 200 Fuß ins Wasser. Er hatte sich für diesen Sturz mit einem Fallschirm ausgerüstet, den er, kurz bevor er von der Brücke herabsprang, in Tätigkeit setzte.

OOs Abb ul Hdz auf dem Wege zum Pfandhaus.

Wie aus Langer berichtet wird, hat sich in den letzten Tagen ein Vertrauensmann Abb ul Hdz nach Paris begeben, um dortselbst Schmuckgegenstände und Kostbarkeiten seines Auftraggebers zu verpfänden.

Schiffunglück in den klassischen Gewässern.

Bei Nantou ist der Passagierdampfer 'Yingking' gesunken. 325 Personen sind gerettet, etwa 300 werden vermisst.

Gerichtshalle.

Breslau. Die Strafkammer verurteilte den Landwirt S., der durch sein unbedachtetes Fahren mit einem Automobil den Tod des Oberleutnants verursacht hatte...

Kiel. Wegen fortgesetzter Wehrdienstverweigerungen, die unter anderem die völlige Taubheit des Heeres Regener verursachten, verurteilte das Kriegsgericht den Obermaschinenmaat Beerbaum...

Buntes Allerlei.

OOs Eine Jubiläumsgigarette. Anlässlich des Regierungsjubiläums des Kaisers von Österreich hat das österreichische Finanzministerium die Einführung einer neuen Gigarette beschloffen.

OOs Eine 400 jährige englische Sitte. Die bisher nur sehr selten zur Anwendung gekommen ist, mußte dieser Tage wieder zur Anwendung kommen...

OOs Die neue Sport. 'Na, Herr Expediteur, Sie treiben gar keinen Sport?' 'Aber gewiss, ich gehöre doch zum Deutschen Trans-Sport-Verband!'

den ihr Herr von Thielens vor einem Jahre gegeben, mit dem Versprechen, sie als seine Gemahlin heimzuführen.

Sie spricht die Unwahrscheinlichkeit hervor, denn sie verheimlichte ihm, daß sie eine Kunstretterin sei und gab vor, ihn zu lieben.

Sie sollen ihn warnen, sollen mit seiner Mutter reden.

Reine Lante ist so leidend, daß ich den Namen jener spanischen - Dame gar nicht vor ihr nennen darf.

'Nein,' sie hob stolz das Haupt, 'nie und nimmer - und könnte ich sein Leben dafür verkaufen. Nur eines bleibt, Herr Marquis; bieten Sie der - Dame mein Vermögen an.'

Aber der Marquis schüttelte das Haupt. 'Nein,' antwortete er sehr entschieden, 'das will sie nicht, dazu kenne ich die Spanierin zu genau. Sie will ihren Eigensinn durchsetzen - so lange es ihr behagt; denn eines Tages wird sie des ehelichen, vornehmen Lebens überdrüssig sein und zum Zirkus zurückkehren.'

'So können Sie ein solch treuloses Weib dennoch lieben?' fragte Annemarie verzweifelt. 'Ich werde nie aufhören, es zu tun,' rief der Franzose beherzt vor Leidenschaft.

'So können Sie ein solch treuloses Weib dennoch lieben?' fragte Annemarie verzweifelt. 'Ich werde nie aufhören, es zu tun,' rief der Franzose beherzt vor Leidenschaft.

er's halten - Gott vergehe dem herzlosen Weibe, das so freventlich mit Männerherzen spielt!

Sie war gegangen, die Thür fiel hinter ihr zu, und nachdenklich schritt der Marquis den Weg zurück, den er soeben genommen.

'Diese Blut überzog Annemaries Gesicht. Es ist gut, Agnes, ich werde sogleich zu der Dame gehen. Wir fahren heute nachmittag um drei Uhr; richten Sie dazu alles her.'

Da zwölfte Annemarie zusammen, totenbleich, mit flammenden Widen und gebieterisch nach der Thür weisender Handbewegung sagte sie herb: 'Das ist zu viel, Donna Juana, ich möchte nicht mit Ihnen noch ferner in Verbindung zu kommen.'

'Annemarie, alle weiteren Worte sind überflüssig - ich muß sehr bitten -' 'Ach, ich kam, um Ihnen diesen ärztlich vetterlichen Brief zurückzubringen; Sie scheinen nicht allzuviel Wert darauf zu legen?'

'Es lag eine so ruhig zwingende Gewalt in diesen kühlen Worten; Annemaries Blick ruhte eifrig, beinahe verzweifelt auf der Spanierin, daß diese ohne ferneren Einwand das Blatt auf ein Tischchen legte und sich schwindend zum Gehen wandte.'

Kgl. Sächs. Militär-Verein Ottendorf-Okrilla

Sonntag den 2. August 1908. Gasthof zum Teichhaus

großes Sommerfest

bestehend in Gartenkonzert, Gaben- und Pfefferkuchen-Verlosung, Vogelschießen, Kinderbelustigung usw.

Eintritt frei. Um zahlreichen Besuch bittet

Der Gesamtvorstand.

Gasthof zum „schwarzen Ross.“

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

Hierzu ladet freundlichst ein Wilhelm Hanta.

Gasthof zu Cunnersdorf.

Heute Sonntag schneidige Ballmusik.

Hierzu ladet freundlichst ein Richard Vorwerk.

Alle Arten Geschenk-Artikel

Wandsprüche, Glasbilder, Diaphanien, Photographie-Rahmen, Schreibzeuge echt chin. Kästchen u. Knäuelbecher, Briefbeschwerer, Taschentintenfässerchen, Brieftaschen Tintenlöcher, Portemonnaies usw. usw.

Hermann Rühle, Buchhandlung Gross-Okrilla.



Kurt Kunath, Mechanische Werkstatt

Ottendorf-Okrilla

empfehlen Fabrikäder u. Kraftfahrzeuge in nur besten Qualitäten

Greif
Brunsviga
Express



Fahrräder
eigenen Fabrikates
Motorräder
Motor-Wagen

zu billigsten Preisen und reeller Garantie.
Nähmaschinen für Familien und Gewerbetreibende.

Lager in allen Ersatz- und Zubehörtteilen, Freilaufnaben verschiedener Systeme. Vernickeln Emaillieren. Sämtliche Reparaturen werden in eigener Werkstätte ausgeführt.

Grösste und leistungsfähigste Reparaturwerkstätte am Platze.

Photographische Platten Photographische Papiere sowie photographische Postkarten

empfehlen zu Originalpreisen

H. Rühle, Buchhandlung, Ottendorf-Okrilla.

10 Lieder im Volkston

(Neue Folge)

für eine Singstimme mit Klavierbegleitung v. Rich. Kügele, op. 173.

1. Du kleines, blitzendes Sternelein. — 2. Rot Röslein von der Heide.
3. Mein Traum. — 4. Du glaubst, ich reiss mich um dich gar.
5. Lass ab vom Kampf. — 6. Abends. — 7. Ständchen. — 8. Der Schmetterling.
9. Die Zigeunerin. — 10. Ich hatt' einmal ein Schätzchen zu Haus.

Nr. 1-10 in einem Bande Mk. 1.

Vorrätig in allen Musikalienhandlungen, sonst direkt vom Verleger; franko gegen vorherige Einsendung von Mk. 1.

P. J. Tonger, Köln am Rhein.

Gasthof zu Grünberg.

Sonntag, den 2. August 1908

großes Vogel-Schießen

verbunden mit Garten-Frei-Konzert.

Abends starkbesetzte Ballmusik.

Hierzu ladet freundlichst ein

Edgar Beck.

Gasthof zum Hirsch.

Heute Sonntag

starkbesetzte Ballmusik.

Hierzu ladet ganz ergebenst ein

Robert Lehnert.

Freiwill. Feuerwehr.



Sonntag, den 2. August 1908 früh 6 Uhr

Übung

Das Kommando.

Große Auswahl

Gummibälle

von 10 Pfg. an

Drachen

gut steigend, aus Papier und Leinwand

Fliegen und japan. Kastendrachen

empfehlen

H. Rühle, Buchhandlung Groß-Okrilla.

Kamillen Lindenblüten

kauft

Kreuz-Drogerie Max Leibnitz.

Wäsche

und Kleidungsstücke

aller Art werden gut und billig ausgebessert.

Rohrstühle

werden eingezogen.

Frau Pötsch Hammermühlweg 89g.

Neues

Magdeb. Sauerkraut

empfehlen

Fr. Hobe.

Bestellungen

auf

Freischriften

aller Art

nimmt entgegen

H. Rühle, Groß-Okrilla

Grundmühle

Wachau (Seifersdorfer Tal)

Allen Touristen, wie sonstigen Spaziergängern empfehle mein im idyllischen Adbertale am Eingang in das Seifersdorfer Tal gelegenes

Restaurant als beliebten Ausflugsort. Gute Biere, Kaffee, Milch und sonstige Getränke, sowie kalte Küche. Jeden Dienstag und Freitag Bierkeller. Zu zahlreichen Besuch ladet ergebenst ein R. Lehmann.

Baumwollsaatmehl

anerkannt bestes Milchmehl Hugo Katzschmann Bahnhof Lausa.

Kirchennachrichten.

Ottendorf-Okrilla. Sonntag, den 2. August 1908. Vorm. 9 Uhr: Predigt/Lehrerbesuch.

Kirchennachrichten.

Sonntag, den 2. August 1908. Döbingen. Vorm. 8 Uhr: Segel Gottesdienst. Großdöbmannsdorf. Vorm. 8 Uhr: Segel Gottesdienst.

Schlachtvieh-Preise

am 30. Juli 1908. Zum Auftrieb waren gekommen: 8 Ochsen 6 Rinder und Kühe, 13 Bullen, 1300 Rinder 66 Schafe und 1700 Schweine, zusammen 3092 Schlachttiere. Es erzielten für 50 Altkühe Lebendgewicht 27-43 M., Schlachtgewicht 57-79 M., Rinder und Kühe Lebendgewicht 27-40 M., Schlachtgewicht 48-72 M., Bullen Lebendgewicht 30-41 M., Schlachtgewicht 62-78 M., Rinder Lebendgewicht 40-52 M., Schlachtgewicht 70-82 M., Schafe Lebendgewicht 36-46 M., Schafe Schlachtgewicht 75 bis 86 M., Schweine Lebendgewicht 44-52 M., Schlachtgewicht 59-67 M.

Produktenpreise.

Dresden 31 Juli Stimmung: Roggen, Weizen, pro 1000 kg netto: weißer 216 bis 226, brauner, alter (75-78 kg) do. neuer, 75-78 kg 217 bis 224, russischer rot, 240-245, amerikanische — bis Roggen, pro 1000 kg netto: sächsischer, 70 bis 200, Weizen pro 1000 kg netto sächsischer 170-180, amerikanischer, pro 1000 kg netto: sächsischer 210-220, amerikanischer pro 1000 kg netto: Winterroggen, trocken 275-280, Winterweizen, pro 1000 kg netto: teure 255-265, mittlere 235-255, Winterweizen, pro 1000 kg netto: winterweich 11,40-11,60, Winterroggen, pro 1000 kg netto ohne Saad (Dresdener Marken), 11,75-12,00, Roggenkleie pro 100 kg netto ohne Saad (Dresdener Marken) 12,80 bis 13,20.